

Switzerland-Thoune: Engineering services

OJ S 93/2021 14/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung Strasseninfrastruktur West, Filiale Thun

Postal address: Uttigenstraße 54

Town: Thun

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3600

Country: Switzerland

Contact person: „Nicht öffnen – Offertunterlagen N06.40 EP Thun Nord – Spiez, Projektverfasser und öBL BSA, TP12+13“

E-mail: beschaffung.thun@astra.admin.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

Address of the buyer profile: www.astra.admin.ch

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=1196543

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

N06.40 080294 – EP Thun Nord – Spiez – Projektverfasser und öBL BSA, TP 12+13, Phasen 32-53 (ID 7019)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Unterhaltsplanung Nationalstrasse, kurz UPlaNS, sieht die Sanierung des Autobahnabschnittes N06 / N08 Rubigen–Thun Nord–Spiez (Wimmis) inkl. Simmenfluchtunnel vor. Das Erhaltungsprojekt EP RUTS TP 12+13 umfasst die rund 7.6 km lange Nationalstrasse N06 zwischen Thun Süd und Lattigen, die rund 1.4 km lange Nationalstrasse zwischen Lattigen und Spiez sowie die Strecke zwischen Lattigen und Wimmis (ca. 5.2 km) und den Simmenfluchtunnel (ca. 700 m).

Mit der Ausschreibung soll ein Projektverfasser und eine örtliche Bauleitung (PV und öBL BSA) für die Planung und Realisierung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung des Abschnitts Thun Süd – Lattigen – Spiez – Wimmis und Simmenfluchtunnel (Teilprojekte 12 und 13) beschafft werden und zwar für die Phasen:

- Massnahmenprojekt (SIA 32),
- Ausschreibungen, Evaluationen, Vergabeanträge (SIA 41),
- Ausführung (SIA 51 und 52),
- Inbetriebnahme, Abschluss (SIA 53).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Nationalstrasse N06 zwischen Thun und Spiez, insbesondere zwischen den Anschlüssen Thun Süd, Lattigen, Spiez, Wimmis sowie ASTRA Infrastrukturfiliale in Thun, Büroräumlichkeiten in Visp oder Zentrale in Ittigen (Sitzungen).

II.2.4. Description of the procurement

Die Unterhaltsplanung Nationalstrasse, kurz UPlaNS, sieht die Sanierung des Autobahnabschnittes N06 / N08 Rubigen–Thun Nord–Spiez (Wimmis) inkl. Simmenfluchtunnel vor. Das Erhaltungsprojekt EP RUTS TP 12+13 umfasst die rund 7.6 km lange Nationalstrasse N06 zwischen Thun Süd und Lattigen, die rund 1.4 km lange Nationalstrasse zwischen Lattigen und Spiez sowie die Strecke zwischen Lattigen und Wimmis (ca. 5.2 km) und den Simmenfluchtunnel (ca. 700 m).

Mit der Ausschreibung soll ein Projektverfasser und eine örtliche Bauleitung (PV und öBL BSA) für die Planung und Realisierung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung des Abschnitts Thun Süd – Lattigen – Spiez – Wimmis und Simmenfluchtunnel (Teilprojekte 12 und 13) beschafft werden und zwar für die Phasen:

- Massnahmenprojekt (SIA 32),
- Ausschreibungen, Evaluationen, Vergabeanträge (SIA 41),
- Ausführung (SIA 51 und 52),
- Inbetriebnahme, Abschluss (SIA 53).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Siehe Punkt 4.6 „Sonstige Angaben“ der SIMAP-Publikation / Weighting : 1

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/10/2021 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kommt dann zum Tragen, wenn die erforderliche Kreditfreigabe, die Fristen für die Genehmigungsverfahren und/oder unvorhergesehene Umstände dies erfordern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den vorgegebenen Angebotsunterlagen eingereicht werden, da ansonsten nicht auf das Angebot eingegangen werden kann.

EK1 „Technische Leistungsfähigkeit“

EK1.1 Referenz des Anbieters

Ein Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten (SIA Teilphasen 32-53) mit vergleichbarer Komplexität in den letzten 10 Jahren, aus dem gleichen Fachbereich (BSA auf Nationalstrassen, offene Strecke und Tunnel) und in der Tätigkeit als Projektverfasser und örtliche Bauleitung mit Spartenübergreifenden Koordinationsaufgaben mit Angabe über Zeitraum, Investitionsvolumen BSA (min. 3 Mio. CHF exkl. MwSt.), ausgeführte Arbeiten / Leistungen des Anbieters, Referenzperson beim Auftraggeber mit Telefonnummer.

Im Fall von Holdings werden nur die Referenzen derjenigen Firma angerechnet, die sich um den Auftrag bewirbt.

EK2 „Wirtschaftliche / Finanzielle Leistungsfähigkeit“

EK2.1 Jahresumsatz

Der Jahresumsatz des Anbieters ist mehr als doppelt so groß wie der Jahresumsatz des Auftrags.

EK2.2 Nachweise

Vom Unternehmer auf Aufforderung des Bauherrn nach Offerteingabe innert 7 Tagen zu liefernde Nachweise:

- EK2.2.1: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister,
- EK2.2.2: Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister,
- EK2.2.3: Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV / IV / EO / ALV,
- EK2.2.4: Aktuelle Bestätigung SUVA / ESTV,
- EK2.2.5: Gültige Versicherungsnachweise des Anbieters bzw. der Planergemeinschaft bezüglich der Berufshaftpflichtversicherung.

Der Bauherr behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise gemäß Art. 26 Abs. 3 BöB einzuverlangen.

Allesamt nicht älter als 3 Monate

EK3 „Schlüsselpersonen“

EK3.1 Referenz der Schlüsselpersonen

Ein Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten (SIA Teilphasen 32-53) in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität in den letzten 10 Jahren, aus dem gleichen Fachbereich (BSA auf Nationalstrassen, offene Strecke und Tunnel) und in der Tätigkeit als Projektverfasser (Projektleiter BSA oder Stv.-Funktion) mit spartenübergreifenden Koordinationsaufgaben mit Angabe über Zeitraum, Investitionsvolumen BSA (min. 3 Mio. CHF exkl. MwSt.), ausgeführte Arbeiten / Leistungen des Anbieters, zur Auskunft ermächtigte Kontaktperson.

(*) als Schlüsselperson gilt: der Projektleiter BSA

EK3.2 Verfügbarkeit

Nachweis, dass die Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (*) grösser als die erforderliche Verfügbarkeit während der nächsten 2 Jahre gegeben ist. Detaillierte Aufzählung und Darstellung der zeitlichen Belastung an den übrigen Projekten. Mindestverfügbarkeit Mindestverfügbarkeit Projektleiter BSA 50 %, Projektleiter BSA Stv. 40 %

(*) als Schlüsselperson gilt: der Projektleiter BSA und der Projektleiter BSA Stv.

EK4 „Leistungsanteil Unterakkordant / Subplaner“

EK4.1 Max. Leistungserbringung

Maximale Leistungserbringung von Unterakkordanten von 50 %

Die Vergabestelle kann bei der Beurteilung der Eignungskriterien Referenzen über Subplaner beiziehen, sofern diese einen bedeutenden Beitrag an die Leistung beisteuern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Firmen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in CHF zu unterbreiten:

- „— Technische Leistungsfähigkeit,
- Wirtschaftliche / Finanzielle Leistungsfähigkeit,
- Schlüsselpersonen,
- Leistungsanteil Unterakkordant / Subplaner.“

Die Eignungskriterien müssen nicht vom einzelnen Anbieter, sondern von der Gemeinschaft erfüllt werden, außer wenn sich ein Kriterium, bspw. die Zertifizierung, ausdrücklich auf die einzelnen Anbieter bezieht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/07/2021

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/07/2021 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Das Datum der Offertöffnung ist provisorisch. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für Anbieter aus Staaten, die nicht dem WTO-Beschaffungsübereinkommen angehören: Keine.

Geschäftsbedingungen: Gemäß vorgesehener Vertragsurkunde.

Verhandlungen: Es findet keine Begehung statt.

Grundsätzliche Anforderungen: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben: Die Angaben betreffend Zuschlagskriterien müssen zusammen mit den (vorgegebenen) Angebotsunterlagen eingereicht werden. Die Bewertung der Angebote erfolgt gemäß der nachfolgenden Zuschlagskriterien:

ZK1 „Preis [50 %]“

ZK2 „Qualität des Angebotes [30 %]“ unterteilt in:

- ZK2.1: Aufgabenanalyse, Gewichtung 10 %,
- ZK2.2: Vorgehensvorschlag, Gewichtung 10 %,
- ZK2.3: QM-Konzept / Risikoanalyse, Gewichtung 5 %,
- ZK2.4: Organigramm, Gewichtung 5 %,

ZK3 „Qualität des Anbieters [20 %]“ Schlüsselperson Projektleiter, Gewichtung 20 %; unterteilt in:

- ZK3.1: Berufserfahrung projektspezifisch anhand von 1 Referenzobjekt, Gewichtung 15 %,
- ZK3.2: Aus- und Weiterbildung sowie weitere projektspezifische Vorteile, Gewichtung 5 %.

Weitere Angaben, siehe Angebotsunterlagen Ziff. 2.2.3

Die Bewertung wird immer in Form von Noten angegeben 0-5

- 0 Nicht beurteilbar; keine Angabe,
- 1 Sehr schlechte Erfüllung; ungenügende, unvollständige Angaben,
- 2 Schlechte Erfüllung; Angaben ohne ausreichenden Projektbezug 3 Normale Erfüllung; den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend,
- 4 Gute Erfüllung; Qualitativ gut,
- 5 Sehr gute Erfüllung; Qualitativ ausgezeichnet, sehr großer Beitrag zur Zielerreichung.

Die Honoraransätze müssen dem nachfolgenden Muster entsprechen: A>B>C>D>E>F>G.

„Preisbewertung“:

- Das tiefste bereinigte Angebot erhält die Maximalnote 5.
- Angebote, deren Preis 100 % oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Minimalnote 0.
- Dazwischen erfolgt die Bewertung linear (auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet).
- Es werden die bereinigten Nettoangebotssummen, ohne Skontoabzug und ohne MWST verglichen.

Sofern ein Hauptkriterium aus Subkriterien besteht, werden diese benotet. Die Punktzahl des Hauptkriteriums ergibt sich aus der Summe der Noten der Subkriterien multipliziert mit ihrer Gewichtung.

„Punktberechnung“:

Summe aller Noten multipliziert mit ihrer Gewichtung (Maximalpunktzahl: Note 5 x 100 = 500 Punkte). Für die Multiplikation mit dem Gewicht des Kriteriums ist die ganze Note ohne Dezimalstelle mit zu berücksichtigen, beim Preis die Hundertstelstelle.

2. Vergütung der Angebote, Rückgabe der Unterlagen: Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.
 3. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird lediglich ein anonymisiertes Offertöffnungsprotokoll der eingegangenen Angebote unaufgefordert zugestellt.
 4. Folgeaufträge: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben.
 5. Vergabe der Leistungen: Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die vollständige Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen. Der Bauherr behält sich vor, Teile der Leistungen nicht oder an Dritte zu vergeben.
 6. Stundenvorgaben: Ausgeschrieben wird eine geschätzte Stundenzahl aufgeteilt auf die verlangten Honorarkategorien (Vergleichbarkeit der Angebote). Angebote, die trotzdem einen Zeitmitteltarif offerieren, werden als unzulässige Preisvarianten ausgeschlossen.
 7. Bezug der Unterlagen: Die Unterlagen können nur im Simap (www.simap.ch) bis zum Schlusstermin für die Einreichung der Angebote (Simap Ziff. 1.4) bezogen werden.
 8. Vorbehalt: Die Ausschreibung und die genannten Termine erfolgen vorbehaltlich der Beschaffungs- bzw. Umsetzungsreife des Projekts sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Eine Anpassung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Mehrforderungen bzw. sonstigen Entschädigungen.
 9. Schlüsselpersonen: Im Angebot genannte Schlüsselpersonen dürfen nach dem Zuschlag nur mit schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin ausgewechselt werden.
 10. Akteneinsicht: Die wesentlichen Dokumente aus dem Projekt sind beigelegt. Eine weitere Akteneinsicht gibt es nicht.
 11. Bewertung der Angebote: Gemäß Artikel 40 der BöB: Da die Prüfung und Bewertung der Angebote einen erheblichen Aufwand fordert, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, alle Angebote auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen einer ersten Prüfung zu unterziehen. Auf dieser Grundlage wählt sie mindestens die 3 bestrangierten Angebote aus und unterzieht eine umfassende Prüfung und Bewertung.
- Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation (Verfügung) kann gemäß Art. 56 BöB innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der Beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.
- Schlussstermin / Bemerkungen: Für vorbefasste Firmen – auch wenn sie in der Vorbereitung lediglich Teil einer Arbeitsgemeinschaft waren – gilt die Einreichungsfrist nach Ziff. 4.5.

Vollständiges Dossier in Papierform (zweifach) und elektronisch auf Datenträger (USB-Stick, 2 Stück) in verschlossenem Umschlag mit Angabe der offiziellen Projektbezeichnung sowie Vermerk „Nicht öffnen – Offertunterlagen N06.40 EP Thun Nord – Spiez, Projektverfasser und öBL BSA, TP12+13“. Bei Einreichung auf dem Postweg: A-Post (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle; Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Die Anbieter bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. Persönliche Abgabe: Bei Abgabe am Empfangsschalter des ASTRA, Infrastrukturfiliale Thun, durch Anbieter selbst oder Kurier, muss das Angebot spätestens am genannten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten des Empfangsschalters (bis 16.00 Uhr, Adresse vgl. Einreichungsort) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des ASTRA eingereicht werden. Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am genannten Abgabetermin einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben. Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle zu senden. Auf Angebote, die per E-Mail oder Fax zugestellt werden, wird nicht eingetreten!.

Bemerkungen (Termin für schriftliche Fragen).

Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im „Forum“ der entsprechenden Ausschreibung zu stellen. Sie werden bis am 7.6.2021 allen Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend unter www.simap.ch im „Forum“ beantwortet. Nach dem 31.5.2021 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

Nationale Referenz-Publikation: Simap vom 11.5.2021, Dok. 1196543.

Gewünschter Termin für schriftliche Fragen bis: 31.5.2021.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2021